

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 3. Januar 2011 09:25
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Nur 4 Primarschul-Schulversuche genehmigt / GAL hält an ihren Gesamtschulplänen fest

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und
liebe Schulleitungen,

von den 7 Anträgen auf Einrichtung einer **6-jährigen Primarschule als Schulversuch** hat Schulsenator Wersich **nur 4 Anträge unter strengen Auflagen genehmigt**. Entsprechende Schulversuche werden jetzt die folgenden 4 Grundschulen starten:

Rellinger Straße (Eimsbüttel)
Vizelinstraße (Lokstedt)
An der Burgweide (Wilhelmsburg/Kirchdorf Süd) und
Grumbrechtstraße (Heimfeld)

Da die Teilnahme an Schulversuchen nach dem Schulgesetz freiwillig ist, können die Eltern, die ihre Kinder an diesen Schulversuchen teilnehmen lassen, **nach Klasse 4 frei auf eine andere Schule (Gymnasium oder Stadtteilschule) ummelden**. Lassen sie ihre Kinder aber länger als bis Klasse 4 in dem Schulversuch, gilt für den anschließenden **Wechsel nach Klasse 6** in eine weiterführende Schule die **Entscheidung der Zeugniskonferenz**:

Hamburger Abendblatt v. 3.1.2011: Wersich genehmigt vier Primarschulen - versuchsweise
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1744641/Wersich-genehmigt-vier-Primarschulen-versuchsweise.html>

Es bleibt abzuwarten, ob die Eltern in den betroffenen Wohngebieten diese Schulversuche "annehmen". **Zwei entsprechende Schulversuche in den Jahren 2000 - 2006 an den Grundschulen Bei der Katharinenkirche und Beim Pachthof waren gescheitert:**

Hamburger Abendblatt v. 12.8.2009: Primarschul-Versuch mit unklaren Ergebnissen
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1135598/Primarschul-Versuch-mit-unklaren-Ergebnissen.html>

Die GAL hat unterdessen bekannt gegeben, dass sie auch nach der Bürgerschaftswahl im Februar unter dem (irreführenden: denn die Kinder sollen in ihren Stadtteilen festgehalten werden) Stichwort "längeres gemeinsames Lernen" an ihrem ideologischen Ziel der Einführung der Gesamtschule als Regelschule für alle Hamburger Kinder festhalten will - an den noch im März 2010 verkündeten 10-jährigen Schulfrieden möchte sich die GAL also nicht halten:

WELT v. 31.12.2010: Die GAL kommt auf die sanfte Tour
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article11911751/Die-GAL-kommt-auf-die-sanfte-Tour.html

Wir wünschen Ihnen allen einen sehr guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2011!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.